

## 3. Block: Objektidentifikation

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

*Tipps für die Erfassung*

### Dieser Block enthält folgende Felder:

Titel (Gruppe)

- ▶ Titel des Werks
- ▶ Titteltyp

Inscription (Gruppe)

- ▶ Transkription der Inschrift
- ▶ Anbringungsort und Beschreibung der Inschrift

Marke (Gruppe)

- ▶ Verzeichnis + Nr. der Marke
- ▶ Anbringungsort und Beschreibung der Marke

Standort (Gruppe)

- ▶ Name der aktuell aufbewahrenden Institution
- ▶ Ortsname des Sammlungsstandortes
- ▶ Aktuelle Inventarnummer
- ▶ Alte Inventarnummer

Plattenzustand

Auflage

Quelle für die Angabe des Plattenzustands oder der Auflage

Informationen zur Objektbeschreibung (Gruppe)

- ▶ Objektbeschreibung
- ▶ Name der Autorin oder des Autors der Objektbeschreibung

Erhaltungszustand

Maße (Gruppe)

- ▶ Anzeige Maße
- ▶ Maße

### LIDO-Export

Object Identification Wrapper (objectIdentificationWrap)

*LIDO-Element*

## Titel (Gruppe)

*Tipps für die Erfassung*

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

### LIDO-Export

*LIDO-Element* Title or Object Name Set (titleSet)

*Tipps für den LIDO-Export*

Achtung: LIDO-Pflichtfeld, es muss ein Wert angegeben sein. lido:titleSet ist ein Unterelement von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:titleWrap.

Das Element lido:titleSet beinhaltet zwei Kind-Elemente: In lido:appellationValue wird der Titel erfasst. Die Quelle einer Titelansetzung kann im Kind-Element Source Appellation angegeben werden.

### Titel des Werks (Pflichtelement)

*Definition*

Titel oder Name, der einem Objekt gegeben wurde. Hierbei kann es sich um den Titel eines Einzelwerks, den Titel einer Serie oder eines illustrierten Buches handeln.

*Tipps für die Erfassung:*

- ▶ Es ist durchaus möglich und erwünscht, einem Werk mehrere Titel zuzuweisen, dies sollte immer in getrennten Feldern geschehen.
- ▶ Es sollte immer einen beschreibenden, aussagekräftigen Titel geben. Gibt es keinen beschreibenden Titel, umschreibt man das Werk mittels Inhalts- oder Technikangaben.
- ▶ Wenn man mehrere Titel angegeben hat, muss vermerkt werden, welcher davon der bevorzugte Titel ist.
- ▶ Der auf dem Original angegebene Titel muss nicht der bevorzugte Titel sein. Wenn die auf dem Blatt vermerkte Titelbezeichnung nicht sehr bekannt oder zu lang ist, falsch oder veraltet geschrieben wurde, in einer fremden Sprache oder in einer Nichtlateinschrift (z. B. kyrillisch) vorliegt, kann ein eigener Titel vergeben werden.
- ▶ Wenn der Titel eines Werkes übersetzt wird, stets auch den originalsprachlichen Titel mitführen.
- ▶ Die Bezeichnung „Ohne Titel“ nicht verwenden, es sei denn, die Künstlerin oder der Künstler hat das Werk explizit so genannt.
- ▶ Historische Titel (wie „Das Hundertguldenblatt“) ebenfalls aufführen. Dies ist sehr nützlich für die Suche.

- ▶ Artikel wie „Der“, „Die“, „Das“ am Beginn des Titels vermeiden, es sei denn, der Artikel ist für eine eindeutige Identifizierung unerlässlich.
- ▶ Abkürzungen vermeiden, es sei denn, sie sind Bestandteil des Originaltitels.
- ▶ Die Titel einzelner Blätter, die zu einer Serie gehören, können bereits Hinweise auf die Gesamtfolge enthalten (siehe nachfolgende Beispiele), dies dient allerdings noch nicht der gemeinsamen Anzeige aller Blätter einer Serie im Graphikportal.

Wenn die Zugehörigkeit eines Blattes zu einer Serie deutlich gemacht werden soll, gilt dies stets als Beziehung zu einem anderen Objekt.

**Siehe auch:** Die Erläuterungen im Block 9. Der Serientitel wird dann im Feld **Kurzbeschreibung des Bezugsobjekts** angegeben.

Die vier apokalyptischen Reiter, Blatt 4 der Folge „Apokalypse“  
Ohne Titel [Holzschnitt in Blau], Blatt 3 der Folge „Ohne Titel“ [Mappenwerk mit 14 Holzschnitten]  
Christus heilt die Kranken (Das Hundertguldenblatt)

*Verweise*

*Beispiele*

## LIDO-Export

→ Appellation Value (appellationValue)

*LIDO-Element*

Einer der Titel sollte als bevorzugter Titel gekennzeichnet werden, indem man ‚preferred‘ in das Attribut lido:pref setzt. Weitere Titel werden entsprechend mit ‚alternative‘ im Attribut lido:pref versehen. Werden Titel in mehreren Sprachen angegeben, entsprechendes Sprachattribut in xml:lang angeben, Vgl. Einleitung: **Grundlagen der LIDO-Struktur**.

*Tipps für den LIDO-Export*

## Titeltyp (empfohlen)

Eine den Titel qualifizierende Angabe.

*Definition*

Hier ist es sicherlich praktisch, in der lokalen Datenbank mit einer kurzen kontrollierten Liste zu arbeiten, die Auskunft darüber gibt, um welche Art von Titel es sich handelt. Bei der Erfassung kann man dann einfach die passende Option in einer Checkbox anwählen.

*Tipps für die Erfassung*

AAT

*Empfohlen Vokabulare/Normdateien*

*Beispiele* Die Bezeichnungen in den folgenden Beispielen sind nicht als Schlagwortansetzungen oder LIDO-Terme zu verstehen, sondern dienen nur dazu, den passenden URI des AAT für den Deskriptor zu finden.

- ▶ von Künstlerin oder vom Künstler vergebener Titel:  
<http://vocab.getty.edu/aat/300417201>
- ▶ beschreibender Titel: <http://vocab.getty.edu/aat/300417199>
- ▶ der Inschrift entnommener Titel:  
<http://vocab.getty.edu/aat/300417202>
- ▶ traditioneller Titel: <http://vocab.getty.edu/aat/300417204>
- ▶ Titel in Originalsprache (noch nicht im AAT)
- ▶ übersetzter Titel: <http://vocab.getty.edu/aat/300417194>
- ▶ der Literatur entnommener Titel:  
<http://vocab.getty.edu/aat/300417206>
- ▶ Serientitel: <http://vocab.getty.edu/aat/300417214>
- ▶ ehemals gültiger Titel: <http://vocab.getty.edu/aat/300417203>
- ▶ von der Sammlung vergebener Titel:  
<http://vocab.getty.edu/aat/300417200>
- ▶ Kurztitel: <http://vocab.getty.edu/aat/300417208>

**Abb. 2** René Magritte,  
La trahison des  
images, 1929, Öl auf  
Leinwand, 59 × 65 cm,  
Los Angeles County  
Museum of Art,  
Los Angeles



vom Künstler vergebener Titel: La trahison des images  
der Inschrift entnommener Titel: Ceci n'est pas une pipe  
übersetzter Titel: Der Verrat der Bilder



**Abb. 3** Albrecht Dürer, Ecce Homo, Holzschnitt, 1498–99, 41,3 × 30,6 cm. Metropolitan Museum of Art, New York, Inv.-Nr. 19.70.4, Meder 1932.125.118

der Literatur entnommener Titel: Schaustellung Christi  
 traditioneller Titel: Ecce Homo  
 Serientitel: Die große Passion

**Siehe auch:**

[http://www.getty.edu/research/publications/electronic\\_publications/cdwa/4titles.html](http://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/4titles.html)

[https://www.loc.gov/standards/vracore/VRA\\_Core4\\_Restricted\\_schema\\_type\\_values.pdf](https://www.loc.gov/standards/vracore/VRA_Core4_Restricted_schema_type_values.pdf)

[http://cco.vrafoundation.org/downloads/PartTwo\\_1-ObjectNaming.pdf](http://cco.vrafoundation.org/downloads/PartTwo_1-ObjectNaming.pdf), S. 49 ff.

**LIDO-Export**

Title or Object Name Set (titleSet), @lido:type

*LIDO-Element*

## Inschrift (Gruppe)

*Tipps für die Erfassung* Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

### LIDO-Export

*LIDO-Element* Inscriptions (inscriptions), @type='Inschrift'

*Tipps für den LIDO-Export* lido:inscriptions ist ein Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:inscriptionsWrap und hat zwei Kind-Elemente: lido:inscriptionTranscription nimmt den Text in der exakten Transkription auf, im Kind-Element lido:inscriptionDescription kann die Inschrift genauer charakterisiert werden. Dafür stehen die Kind-Elemente ID, Beschreibung und Quellangabe zur Verfügung.

### Transkription der Inschrift (empfohlen)

*Definition* Transkription der Inschrift bzw. Signatur oder des Textes auf dem Objekt.

*Tipps für die Erfassung* Das Feld wird verwendet, wenn das lokale Erfassungssystem eine Trennung der Informationen zulässt. Dieses Feld ist z. B. hilfreich, wenn man lange Inschriften aus Druckplatten genau wiedergeben möchte. Wenn man die Transkription einer Inschrift übersetzen möchte, dann dieses Feld wiederholen.

### LIDO-Export

*LIDO-Element* → Inscription Transcription (inscriptionTranscription)

*Tipps für den LIDO-Export* Übersetzungen der Inschrift können mit einer Sprachangabe im Attribut xml:lang kenntlich gemacht werden.

## Anbringungsort und Beschreibung der Inschrift (empfohlen)

Beschreibung einer Inschrift, Signatur oder eines sonstigen Textes, die oder der sich auf einem Objekt befindet. *Definition*

Die Reihenfolge der Angaben sollte stets gleich sein, z. B.: Position, Methode, Datum, Hersteller\*in, Sprache der Inschrift, Transkription des Inhalts, Bemerkungen. *Tipps für die Erfassung*

Für die Art der Inschrift ein konsistentes Vokabular verwenden; bei graphischen Werken gibt es z. B. Monogramme, Signaturen, Adressen, Privilegien, Widmungen sowie weitere Arten von Inschriften.

Siehe auch: [http://www.getty.edu/research/publications/electronic\\_publications/cdwa/11inscriptions.html](http://www.getty.edu/research/publications/electronic_publications/cdwa/11inscriptions.html) und [http://cco.vrafoundation.org/downloads/PartTwo\\_3-PhysicalCharacteristics.pdf](http://cco.vrafoundation.org/downloads/PartTwo_3-PhysicalCharacteristics.pdf)

Wenn die Inschrift Hinweise auf die Provenienz des Blattes enthält, sind diese genau zu transkribieren und die darin enthaltenen Informationen in den Feldern zur Provenienz auszuwerten.

Wenn möglich, einen Hinweis darauf ergänzen, ob es sich um eine handschriftliche oder gedruckte Inschrift handelt.

Ggf. lokale kontrollierte Werteliste für die Arten von Inschriften

*Empfohlene Vokabulare/Normdateien*

- ▶ unten rechts vom Künstler in Bleistift signiert „Picasso“, links daneben auf 100 nummeriert; verso von fremder Hand bezeichnet „Gut zum Druck“
- ▶ unten links signiert „GBPiazza“; verso von anderer Hand bezeichnet und datiert: „S. Maria dei Servi/1735“
- ▶ unten Mitte in der Platte signiert: „Iullius Parigu Inv. Iacobus Callot F“

*Beispiele*

## LIDO-Export

→ Inscription Description (inscriptionDescription) → Descriptive Note (descriptiveNoteValue)

*LIDO-Element*

## Marke (Gruppe)

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

*Tipps für die Erfassung*

**LIDO-Export**

*LIDO-Element* Inscriptions (inscriptions), @type='Marke'

**Verzeichnis + Nr. der Marke (empfohlen)**

*Definition* Identifizierung von Sammlerstempeln, Zollstempeln, Blindstempeln und dergleichen mithilfe externer Verzeichnisse

*Tipps für die Erfassung* I. d. R. wird hier mit dem Verzeichnis von Frits Lugt gearbeitet, jeweils mit Link auf die entsprechende Nummer bei <http://www.marquesdecollections.fr> angeben.

*Beispiele* Lugt 1199 (<http://www.marquesdecollections.fr/detail.cfm/marque/7320/total/1>)

**LIDO-Export**

*LIDO-Element* → Inscription Description (inscriptionDescription) → Descriptive Note ID (descriptiveNoteID)

**Anbringungsort und Beschreibung der Marke (empfohlen)**

*Definition* Beschreibung der Marke und ihres Anbringungsortes

*Tipps für die Erfassung* Hier werden der Name der Sammlerin oder des Sammlers und ggf. weitere inhaltliche Ergänzungen im Freitext angegeben.

*Beispiele* recto Sammlerstempel Pierre Mariette, verso Zollstempel

**LIDO-Export**

*LIDO-Element* → Inscription Description (inscriptionDescription) → Descriptive Note (descriptiveNoteValue)

## Standort (Gruppe)

Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

*Tipps für die Erfassung*

## LIDO-Export

Custody/Repository Location Set (repositorySet), @type='http://terminology.lido-schema.org/repositorySet\_type/current\_repository\_or\_location'

*LIDO-Element*

lido:repositorySet ist ein Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:repositoryWrap.

*Tipps für den LIDO-Export*

Die zu diesem Block gehörenden Felder sind als Kind-Elemente von lido:repositorySet abzubilden. Die Zuordnung und entsprechende Erläuterungen sind den jeweiligen Felddefinitionen zu entnehmen.

## Name der aktuell aufbewahrenden Institution (Pflicht, wenn vorhanden)

Bezeichnung und eindeutige Identifikation der aktuell aufbewahrenden Institution.

*Definition*

Kann beim Datenexport ergänzt werden, wenn die Information im lokalen Erschließungssystem nicht geführt wird.

*Tipps für die Erfassung*

Hier wird der Name der aktuell aufbewahrenden Institution genannt, in der Regel ist das dieselbe Angabe wie im Feld **Datensatzquelle**. Ergänzen Sie jeweils eine eindeutige Kennung für die Institution in Form eines URIs. Für alle früheren Standorte siehe **Provenienz**.

*Verweise*

ISIL; GND

*Empfohlene Vokabulare/Normdateien*

Hamburger Kunsthalle:

<http://ld.zdb-services.de/resource/organisations/DE-MUS-059210>

*Beispiele*

### LIDO-Export

*LIDO-Element* → Custody: Institution / Person (repositoryName) mit → Legal Body Name (legalBodyName) und → Legal Body ID (legalBodyID)

*Tipps für den LIDO-Export* In der Regel identisch mit den Angaben in Record Source und Rights Holder. Die einzelnen Teilinformationen, Name, ID und Webseite der aufbewahrenden Institution, sind auf den complexType legalBodyRefComplexType abzubilden, der in den Beispieldatensätzen näher beschrieben ist.

### Aktuelle Inventarnummer (Pflicht, wenn vorhanden)

*Definition* Eine eindeutige numerische oder alphanumerische Identifikationsnummer, die die aufbewahrende Institution dem Objekt gegeben hat.

*Tipps für die Erfassung* Bei Skizzenbüchern, illustrierten Büchern und anderen mehrteiligen Objekten kann die Inventarnummer mit einer Angabe zur Paginierung/Folio-Nummer ergänzt werden.

*Beispiele* 1960\_0001; 0001\_a oder 2010,7062.203 oder SK-C-216  
1960\_0001\_fol\_234\_r  
1960\_0001\_Taf\_I

### LIDO-Export

*LIDO-Element* → Custody: Identification Number (workID), @type='Inventarnummer'

*Tipps für den LIDO-Export* Verwende als Typ-Attribut: @lido:type="Inventarnummer"

### Alte Inventarnummer

*Definition* Eine frühere eindeutige numerische oder alphanumerische Identifikationsnummer, nach der heute noch gesucht wird.

*Tipps für die Erfassung* Es wird empfohlen, an dieser Stelle nur eine alte Inventarnummer zu nennen, die vom aktuellen Verwalter früher einmal vergeben worden ist und nach der heute noch gesucht werden kann. Alle anderen Inventarnummern, die von vorherigen Besitzer\*innen vergeben worden sind, sollten innerhalb der Provenienz genannt werden.

## LIDO-Export

→ Custody: Identification Number (workID), @type='Alte Inventarnummer' *LIDO-Element*

Verwende als Typ-Attribut: @lido:type="Alte Inventarnummer" *Tipps für den LIDO-Export*

## Ortsname des Sammlungsstandortes (Pflicht, wenn vorhanden)

Ortsname des Sammlungsstandortes *Definition*

Kann beim Datenexport ergänzt werden, wenn die Information im lokalen Erschließungssystem nicht geführt wird. *Tipps für die Erfassung*

GND; TGN; GeoNames; Wikidata *Empfohlene Vokabulare/Normdateien*

Wien: <http://d-nb.info/gnd/4066009-6> *Beispiele*

## LIDO-Export

→ Location (repositoryLocation) *LIDO-Element*

Die einzelnen Teilm Informationen, wie Name, ID und Georeferenzen des Ortes, hier des Sitzes der aufbewahrenden Institution, sind auf den complexType placeComplexType abzubilden, der in den Beispieldatensätzen näher beschrieben ist. *Tipps für den LIDO-Export*

## Plattenzustand (empfohlen)

Eine Beschreibung des Bearbeitungszustands der für den Abzug verwendeten Druckform *Definition*

Die Angabe des Plattenzustands folgt der Ordnung des jeweiligen Werkverzeichnisses, auf das referenziert wird, es ist also eine Angabe von Buchstaben, römischen oder arabischen Zahlen. *Tipps für die Erfassung*

- ▶ Immer die Gesamtanzahl möglicher Druckzustände, wenn bekannt, mit aufführen, z. B. II von III.

### 3. Block: Objektidentifikation

- ▶ Wenn die Gesamtanzahl der Zustände unbekannt ist, dann diese Angabe weglassen und nur den bekannten Zustand nennen.
- ▶ Ebenso sind hier Freitextangaben wie Probedruck, Abzug vor aller Schrift etc. möglich.
- ▶ Deutlich darauf hinweisen, wenn die Experten sich uneinig oder unsicher sind bezüglich der Unterscheidung der Druckzustände, z. B. möglicherweise der dritte von vier Zuständen
- ▶ In diesem Feld möglichst mit einer Schreibregel zur Reihenfolge der Angaben und zur Terminologie arbeiten. Je gleichförmiger hier die Angaben sind, desto eher ist es möglich, spätere Recherchen nach Zuständen einzugrenzen.

*Beispiele* I (II) oder I von III oder Probedruck

#### LIDO-Export

*LIDO-Element* Display State (displayState)

*Tipps für den LIDO-Export* lido:displayState ist ein Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:displayStateEditionWrap.

### Auflage (empfohlen)

*Definition* Angaben über die Auflagennummer des Abzugs sowie die Gesamtzahl der Auflage. Außerdem kann dieses Feld dafür genutzt werden, bei Druckgraphiken in Büchern auf eine bestimmte Auflage des Buches hinzuweisen.

*Tipps für die Erfassung* Hier werden die Exemplar-Nummer und die gesamte Auflagenhöhe angegeben, getrennt von einem Schrägstrich (z. B. 1/50). Es ist aber auch Freitext möglich. Die Angaben zum Druckzustand und zur Auflage können sich überschneiden. Ein Probedruck bezeichnet in der Regel einen Zustand der Druckplatte vor der endgültigen Fertigstellung und ist damit eine Angabe zum Druckzustand. Es ist jedoch auch möglich, dass Blätter mit dem Hinweis „Épreuve d'artiste“ bezeichnet werden, die sich nicht von den anderen Abzügen derselben Platte unterscheiden. In diesem Fall ist es eine Angabe zur Auflage und bezeichnet Abzüge, die von der Künstlerin oder vom Künstler zurückgehalten und nicht zur regulären Auflage dazugezählt werden.

*Beispiele* 1/50 oder Gut zum Druck, Bon à tirer, Épreuve d'artiste, Artist's proof, Printer's proof, Hors commerce etc.  
Uraufgabe von 1498 mit deutschem Text

## LIDO-Export

Display Edition (displayEdition)

*LIDO-Element*

### Quelle für die Angabe des Plattenzustands oder der Auflage (empfohlen)

**Neu: Das folgende Element wurde neu eingeführt.**

Eine publizierte Quelle, von der die Angabe zum Bearbeitungszustand der Druckform oder die Zuordnung eines Abzugs zu einer bestimmten Auflage abgeleitet ist.

*Definition*

Der Kurztitel des Werkverzeichnisses, auf das sich die Zustandsangabe bezieht, wird in genau derselben Form angegeben wie im Feld **Werkverzeichnis + Nr.** Das Werkverzeichnis wird hier erneut zitiert, weil nur dann sicher nachvollzogen werden kann, welche Zustandsangabe durch welche Quelle belegt ist. Hier kann es zu sehr unterschiedlichen Einschätzungen kommen. Je nach Kenntnisstand kann ein Abzug als dritter oder fünfter Bearbeitungszustand gewertet werden. Auch Aussagen darüber, Teil welcher Auflage ein Blatt war, leiten sich jeweils von einem bestimmten Werkverzeichnis ab.

*Verweise*

Meder 1932.70.2  
Meder 1932.152.163

*Beispiele*

## LIDO-Export

Source Display State/Edition (sourceStateEdition)

*LIDO-Elemente*

lido: sourceStateEdition ist ein Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:displayStateEditionWrap/displayStateEdition.

*Tipps für den LIDO-Export*

## Informationen zur Objektbeschreibung (Gruppe)

*Tipps für die Erfassung* Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

### LIDO-Export

*LIDO-Element* Object Description/Descriptive Note Wrapper (objectDescriptionWrap)

### Objektbeschreibung (empfohlen)

*Definition* Ein relativ kurzer essayähnlicher Text, der den Inhalt und den Kontext eines Objekts beschreibt, einschließlich Angaben zu äußeren Eigenschaften oder Entstehungsumständen.

*Beispiele* Dürers Skizze zu einem Triumphwagen gilt als seine früheste erhaltene Vorarbeit für den 1516 begonnenen kaiserlichen Triumphzug. Das an drei Ecken beschnittene Blatt zeigt Maximilian I. unter einem geschwungenen Baldachin mit den Insignien seiner Macht (Doppelbügelkrone, Zepter und Palmzweig als Siegeszeichen) zusammen mit seiner Familie auf einem von vier Pferden gezogenen Prunkwagen.

### LIDO-Export

*LIDO-Element* Description/Descriptive Note Set (objectDescriptionSet),  
@type='Objektbeschreibung'

*Tipps für den LIDO-Export* lido:objectDescriptionSet ist Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:objectDescriptionWrap und hat drei Kind-Elemente: Der Text der Beschreibung wird lido:descriptiveNoteValue übernommen, während in den Kind-Elementen lido:descriptiveNoteID eine ID, unter der der Beschreibungstext abrufbar ist, und in lido:sourceDescriptiveNote eine Quellenangabe aufgenommen werden kann.

## Name der Autorin oder des Autors der Objektbeschreibung (empfohlen)

**Neu: Das folgende Datenfeld wurde einem anderen LIDO-Element zugeordnet.**

Name der Autorin oder des Autors der wissenschaftlichen Objektbeschreibung *Definition*

Hier sollte nicht der gesamte Backlog der Überarbeitung des Datensatzes durch verschiedene Erfasser\*innen exportiert werden. Es geht darum, an dieser Stelle die Arbeit meist einzelner Personen zu kennzeichnen. *Tipps für die Erfassung*

Erwin Panofsky, Werner Busch *Beispiele*

### LIDO-Export

→ Description/Descriptive Note Set (objectDescriptionSet), → Source Description/Descriptive Note (sourceDescriptiveNote) *LIDO-Element*

## Erhaltungszustand

Beschreibung des Erhaltungszustands des Objekts *Definition*

Freitext *Tipps für die Erfassung*

Einriss unten links, alt auf Karton aufkaschiert. *Beispiele*

### LIDO-Export

Description/Descriptive Note Set (objectDescriptionSet),  
@type='Erhaltungszustand' *LIDO-Element*

Siehe oben. Verwende hier „Erhaltungszustand“ für das Attribut lido:type. *Tipps für den LIDO-Export*

## Maße (Gruppe)

*Tipps für die Erfassung* Dieses Element dient ausschließlich der Strukturierung von Informationen beim Export. Es verweist nicht auf ein eigenes Datenfeld.

### LIDO-Export

*LIDO-Element* LIDO-Element: Object Measurements Set (objectMeasurementsSet)

*Tipps für den LIDO-Export* lido:objectMeasurementsSet ist ein Kind-Element von lido:descriptiveMetadata/lido:objectIdentificationWrap/lido:objectMeasurementsWrap und hat zwei Kind-Elemente: lido:displayObjectMeasurements ist für freitextliche Informationen zu Maßen und Abmessungen eines Objekts vorgesehen, während im Kind-Element lido:objectMeasurements die Maßangaben strukturiert erfasst werden.

Für jede Maßangabe muss ein eigenes Element lido:objectMeasurementsSet angelegt werden. Die Maßeinheit, der Maßtyp und der gemessene Wert werden im Element lido:measurementsSet erfasst.

Spezifischere Informationen zu Maßen, wie z. B. Formate (lido:formatMeasurements), Formen (lido:shapeMeasurements) oder Genauigkeit der Maßangabe (lido:qualifierMeasurements) können in den jeweiligen Elementen des lido:objectMeasurementsSet gegeben werden. Beziehen sich die Maßangaben auf unterschiedliche Teile des Werkes, wird der entsprechende Werkteil in lido:extentMeasurements benannt.

Exemplarische Umsetzungen von Maßangaben sind den Beispieldatensätzen zu entnehmen.

### Anzeige Maße

*Definition* Anzeige mit Informationen zu den Maßen eines Objekts in benutzungsfreundlicher Form, einschließlich Hinweisen zur Genauigkeit der Angaben

*Tipps für die Erfassung* Dieses Feld wird i. d. R. automatisch aus den kontrollierten Feldern erstellt und zwar üblicherweise in der Reihenfolge der Angaben: Maßtyp (= Höhe, Breite, Tiefe, Durchmesser etc.), Maßwert, Maßeinheit und Präzisierung. Wenn es Ihr lokales Erfassungssystem zulässt, kann aber auch zusätzlich zu den kontrollierten Feldern mit einem Freitextfeld für Maße gearbeitet werden.

## LIDO-Export

→ Display Object Measurement (displayObjectMeasurements)

*LIDO-Element*

Manche Erfassungssysteme erlauben die Angabe von Maßen nur im Freitext, dann sollte diese ins Anzeigefeld und nicht in die Indexfelder übernommen werden.

*Tipps für den LIDO-Export*

## Maße (Pflicht, wenn vorhanden)

Kontrollierte Felder mit Informationen zu den Maßen eines Objekts

*Definition*

- ▶ Wenn mehrere Werte angegeben werden, immer vermerken, auf welchen Teil des Werkes sich die Werte beziehen (Blatt, Druckform, Darstellung, Passepartout-Ausschnitt etc.).
- ▶ Möglichst einheitlich pro Sammlung die Reihenfolge der Maße einhalten (von außen nach innen oder umgekehrt?) und ggf. angeben, wo gemessen wurde.
- ▶ Bei Angaben in Zentimetern bis auf die erste Kommastelle präzisieren (z. B. 15,5 cm).

*Tipps für die Erfassung*

**Siehe auch:** [http://cco.vrafoundation.org/downloads/PartTwo\\_3-PhysicalCharacteristics.pdf](http://cco.vrafoundation.org/downloads/PartTwo_3-PhysicalCharacteristics.pdf)

**Typ:** Höhe, Breite, Durchmesser

*Beispiele*

**Wert:** 350

**Einheit:** mm (auch möglich: cm)

**Präzisierung:** Blatt, Platte, Druckstock, Darstellung, Passepartout-Ausschnitt

## LIDO-Export

Object Measurements Set (objectMeasurementsSet) mit → Measurement Type (measurementType) → Measurement Unit (measurementUnit) → Measurement Value (measurementValue) und Extent Measurements (extentMeasurements)

*LIDO-Element*